



Tagungsleitung

Laura Martena, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Michael Sommer

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Prof. Dr. Johannes Niehoff-Panagiotidis

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Joachim Gehrke

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tagungssekretariat

Karin Klemm-Vollmer

Tel.: +49 8158 256-46

Fax: +49 8158 256-66 46

k.klemm-vollmer@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular](#) auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 17. Juni 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 19. Juni 2024 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 € (ermäßigt: 80 €).

Ohne Übernachtung 90 € (ermäßigt: 60 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet. Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem – verbindlich – bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

TITELABB.: ISTOCK/VTT-STUDIO

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



26-1-24 | 18.04.2024.KLE

Laboratorium der Moderne? Max Weber und die Stadt im Nahen Osten

Geschichtswissenschaftliche

Fachtagung

27. – 29. Juni 2024

In Kooperation mit
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
der Freien Universität Berlin und
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

EINLADUNG

Als Ende Juni 1914 die Schüsse von Sarajevo fielen, arbeitete Max Weber an einem Kapitel für den Grundriß der Sozialökonomik. Der Text wuchs sich zu einem immer monumentaleren Gebilde aus, doch blieb er, des Kriegsausbruchs wegen, unvollendet. Thema des Fragments ist „Die Stadt“. Eigentlich beschäftigte Weber auch darin die Frage, die ihn ein Forscherleben lang umtrieb: Warum konnte gerade das spätmittelalterliche Europa zum Treibhaus der Moderne werden – und nicht der Nahe oder Ferne Osten, Indien oder die klassische Antike Griechenlands und Roms?

Weber hat mit „Die Stadt“ eine faszinierende Modernisierungstheorie vorgelegt, die aber kaum als solche rezipiert worden ist. Freilich könnte die Kulturwissenschaft des 21. dem Forscher des frühen 20. Jahrhunderts Eurozentrismus unterstellen: War wirklich Europas Weg in die Moderne so einzigartig, wie Weber es glauben machen möchte?

Die Tagung möchte Webers Gedankengang anhand einer Fallstudie dem Lackmustest unterziehen: Sind im Nahen Osten, wie von Weber angedeutet, Parallelentwicklungen zu Europa zu erkennen? Falls ja, sind sie historisch-genetisch mit der okzidentalen Stadt verknüpft oder ihr nur typologisch ähnlich? Und schließlich, kontrafaktisch-provokant gefragt, hätte die Stadt des Orients zum Treibhaus einer alternativen Moderne werden können? Dazu wird die Tagung das Phänomen Stadt im Nahen Osten einem transepochnen Kulturvergleich unterziehen.

Prof. Dr. Michael Sommer

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Prof. Dr. Johannes Niehoff-Panagiotidis

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Joachim Gehrke

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Laura Martena, M.A.

Akademie für Politische Bildung

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024

14.00 Uhr **Anreise der Teilnehmenden,
Kaffee im Foyer**

Hinführung

15.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Michael Sommer

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Laura Martena, M.A.

Akademie für Politische Bildung, Tutzing

15.30 Uhr **Max Weber: Die Stadt.
Die okzidentale Stadt als Laboratorium
der Moderne**

Prof. Dr. Michael Sommer

16.45 Uhr **Pause**

17.15 Uhr **Max Weber als moderner Mensch**

Prof. Dr. Matthias Bormuth

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

18.30 Uhr **Abendessen**

FREITAG, 28. JUNI 2024

8.00 Uhr **Frühstück**

Fallstudien I

9.00 Uhr **Alexandria**

Prof. Dr. Stefan Pfeiffer

Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

10.00 Uhr **Antiochia**

Prof. Dr. Johannes Niehoff-Panagiotidis

Freie Universität Berlin

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Palmyra**

Peter Freiherr von Danckelman, M.A.

Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg

12.30 Uhr **Mittagessen**

Fallstudien II

15.00 Uhr **Kleinasien**

Prof. Dr. Ralf Behrwald

Universität Bayreuth

16.00 Uhr **Pause**

16.15 Uhr **Zentralasien**

Dr. Milinda Hoo

Universität Utrecht

17.15 Uhr **Pause**

18.30 Uhr **Abendessen**

SAMSTAG, 29. JUNI 2024

8.00 Uhr **Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)**

Querschnitte

9.00 Uhr **„Globalisierung“ im Hellenismus**

Prof. Dr. Joachim Gehrke

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

10.00 Uhr **Pause**

10.15 Uhr **Antiquity as an Urban Landscape**

Prof. Dr. Andrew Wallace-Hadrill

University of Cambridge

11.15 Uhr **Der Nahe Osten im
19. und 20. Jahrhundert**

Dr. Alexander Will

Nordwest-Zeitung, Oldenburg

12.15 Uhr **Schlussworte**

Prof. Dr. Michael Sommer

12.30 Uhr **Mittagessen,
danach Ende der Tagung**

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.